Zeit für Veränderung

Bessere Arbeitsbedingungen für Textilarbeiterinnen

Projekt 372

Kambodscha

Entwicklungshilfe**klub**

Einsatzgebiet

Kambodscha

Phnom Penh

Siem Reap, Sihanoukville

© *Female garment worker working in a garment factory in* Phnom Penh © *Oxfam in Cambodia, 2019*

Mehr als 600.000 KambodschanerInnen, 85% davon Frauen, arbeiten im Textilsektor. Die massenhafte Produktion von billiger Kleidung ist der wichtigste Wirtschaftszweig des Landes.

© *Female garment worker working in a garment factory in* Phnom Penh © *Oxfam in Cambodia, 2019*

Doch damit die Kleidung in Europa extrem billig verkauft werden kann, arbeiten tausende junge Frauen in den Textilfabriken für einen Hungerlohn und unter unerträglichen Bedingungen.

© CENTRAL Cambodia

In vielen überfüllten Fabriken ist es unerträglich heiß. Oft gefährden giftige Chemikalien die Gesundheit der ArbeiterInnen. Doch wer krank wird und nicht zur Arbeit kann, erhält keinen Lohn und kann sofort seine Stelle verlieren.

© CENTRAL Cambodia

Zusammengepfercht auf der Ladefläche werden die Frauen frühmorgens zur Arbeit in die Fabriken gebracht. Die meisten arbeiten sechs Tage in der Woche, manchmal auch sonntags.

© CENTRAL Cambodia

Viele Textilarbeiterinnen stammen aus extrem armen Familien, in denen oft auch die Kinder zum Einkommen beitragen müssen, statt zur Schule zu gehen. Doch ohne Bildung bleiben sie in Armut gefangen – ein Teufelskreis.

© CENTRAL Cambodia

Ein Großteil der Textilarbeiterinnen hat keinen Zugang zu Krankenversicherung, Alterspension oder anderen Sozialleistungen, denn viele Unternehmen stellen ihre Mitarbeiterinnen nicht offiziell an, um sich Sozialabgaben zu ersparen.

Sopheap *works in a garment factory in* Phnom Penh *and is a union leader © Oxfam in Cambodia, 2021*

Gemeinsam mit unserer Partner-Organisation *Oxfam* wollen wir dazu beitragen, dass Textilarbeiterinnen ihr Recht auf menschenwürdige und faire Arbeitsbedingungen durchsetzen können.

Sopheap *having a meeting with union members to discuss labour rights and social security issues at the workplace. © Oxfam in Cambodia, 2021*

In diesem Projekt werden sie dabei unterstützt, sich zusammenzuschließen, ihre Anliegen vor ihren ArbeitgeberInnen zu vertreten und durch Öffentlichkeitsarbeit langfristig gerechtere Bedingungen zu erreichen.

Das Projekt

- Textilarbeiterinnen werden über ihre Rechte und Möglichkeiten informiert.
- *Oxfam* bringt Arbeiterinnen zusammen und hilft ihnen, ihre Anliegen vor ihren ArbeitgeberInnen zu vertreten.
- Verhandlungen mit Behörden, Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit, um langfristig die Grundvoraussetzungen für bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):
  Information, Schulungen und Kampagnen
  für 5 Arbeiterinnen = 380,- Euro

- 1 Anteilstein:
  für eine Arbeiterin = 76,- Euro

Sopheap *holding her National Social Security Fund card*
© Oxfam in Cambodia, 2021

In ihrem Einsatz für bessere Arbeitsbedingungen haben *Sopheap* und ihre Kolleginnen bereits einige Erfolge erzielt. Aber viel mehr muss sich noch ändern.
Bitte unterstützen Sie gemeinsam mit uns die Textilarbeiterinnen auf diesem Weg.

Durchführung

- *Entwicklungshilfe**klub*** (Österreich)
  Projektvorstellung in Österreich
- *Oxfam* (Großbritannien)
  Partner-Organisation des Klubs
- *Oxfam in Cambodia*
  C. CAWDU, CENTRAL, CATU, CLC
  Durchführung im Einsatzgebiet

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 372

Alle Spenden kommen zur Gänze dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs auch mit einem Förderbeitrag.

Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL Reg.Nr. 05280 WWW.OSGS.AT

Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, www.entwicklungshilfeklub.at